

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Dienstag, 14.07.26, 20:30 Uhr

Mittwoch und Donnerstag sonnig und heiß, tags vereinzelt Hitzegewitter.
Nacht zu Freitag kräftige Gewitter möglich.

Wetter- und Warnlage:

Am Rande eines Hochs über Nordwesteuropa ist sehr warme bis heiße Luft in Deutschland wirksam. Ein Tief in höheren Luftschichten sorgt jedoch lokal für Gewitter.

GEWITTER (UNWETTER):

Eingangs der Nacht zum Mittwoch noch letzte, südostwärts abziehende Gewitter. Dabei Starkregen bis 25 l/qm in einer Stunde, kleinkörniger Hagel und stürmischen Böen zwischen 65 und 85 km/h (Bft 8-9) möglich, unwetterartige Entwicklungen mit bis 40 l/qm in kurzer Zeit, Hagel um 2 cm und Sturmböen bis 90 km/h (Bft 10) nur noch gering wahrscheinlich.

Im Laufe der Nacht zunächst nachlassende Gewitteraktivität.

In der zweiten Nachthälfte und den Frühstunden am Mittwoch bis in den Mittwochvormittag erneut Bildung einzelner Gewitter möglich, jedoch noch unsicher. Begleiterscheinung dann wie oben genannt. Vereinzelt können dann auch wieder unwetterartige Entwicklungen mit Mengen bis 40 l/qm in kurzer Zeit nicht ganz ausgeschlossen werden.

Am Mittwoch und Donnerstag tagsüber erneut einzelne Hitzegewitter gering Wahrscheinlichkeit. Dabei dann Starkregen mit Mengen zwischen 15 und 25 l/qm in einer Stunde, Hagel und Sturmböen zwischen 70 und 80 km/h (Bft 8-9) gering wahrscheinlich. Nachmittags jeweils lokal UNWETTER durch heftigen Starkregen um 30 l/qm innerhalb einer Stunde und Hagel bis 3 cm nicht ganz ausgeschlossen.

In der Nacht zum Freitag zunehmende Wahrscheinlichkeit für teils kräftige Gewitter mit oben genannten Begleiterscheinungen.

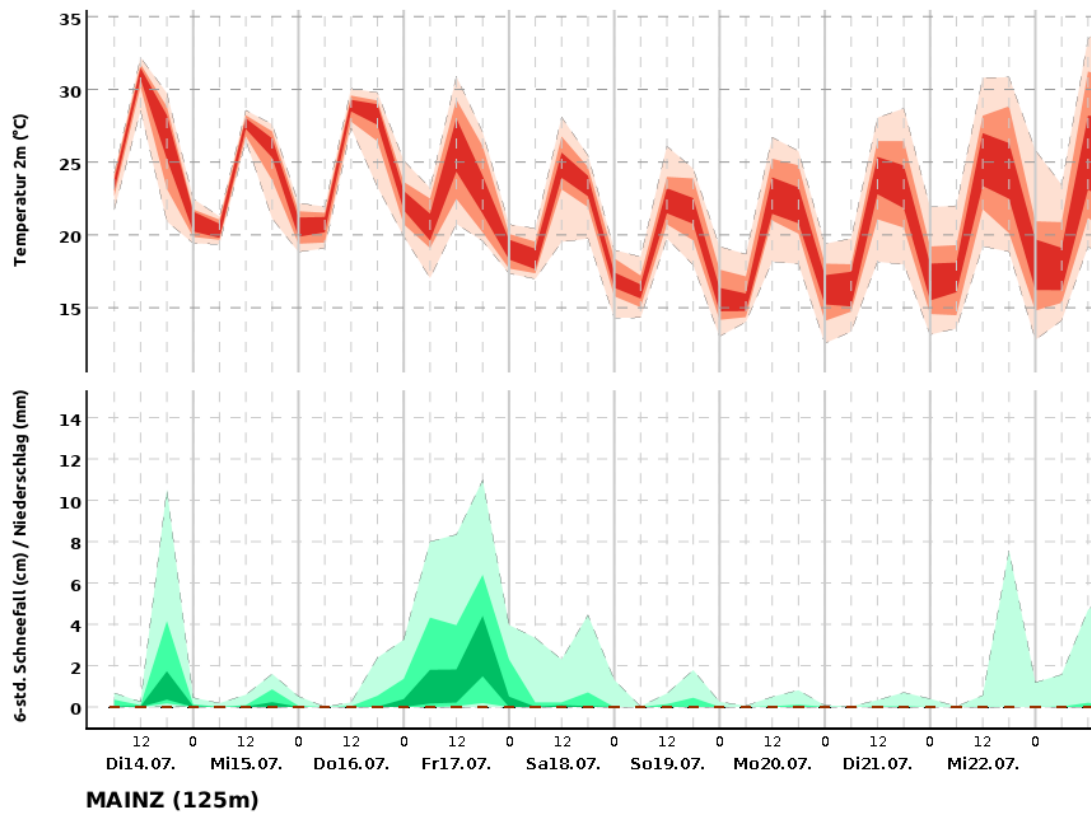
Hitze:

Am Mittwoch und Donnerstag vor allem im Südwesten noch örtlich starke Wärmebelastung möglich, zum Ende der Woche Entspannung der Hitzesituation.

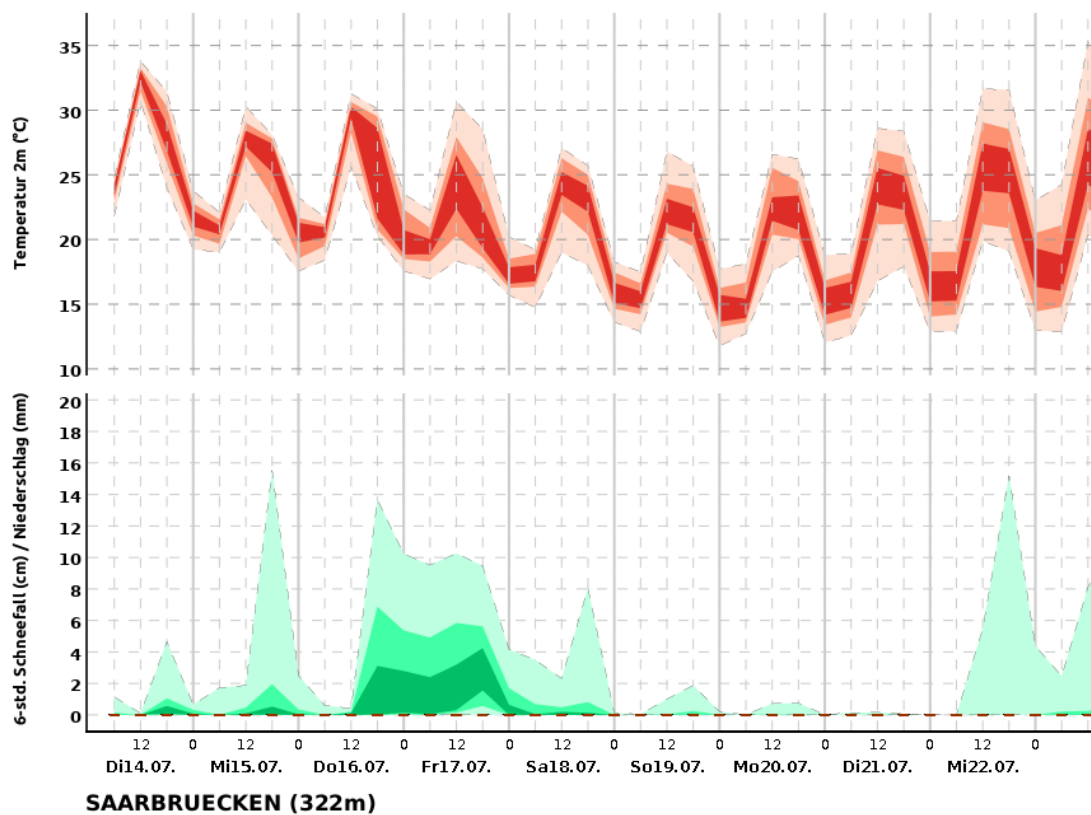
Warnlage Mittelfrist:

Am Freitag wieder deutlich ansteigende Gewitterwahrscheinlichkeit. Dann wieder lokal Starkregen, Hagel und Sturmböen möglich, lokal auch im Unwetterbereich nicht ausgeschlossen. Dabei aber Entspannung der Hitzesituation. Am Samstag voraussichtlich tagsüber keine warnrelevanten Wetterereignisse mehr.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: Mittwoch, 15.07.26, 04:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, Ts